

Mixed Champions Tour 2024

VERANSTALTUNG

Ergänzung statt Wettbewerb: Langeweile ausgeschlossen!

Die ChampionsTouren sind beim Publikum so beliebt, weil man sich sicher sein kann, interessante Fondskonzepte vorgestellt zu bekommen. „Plain Vanilla“ (was Hans Hellmuth Kirst in seiner Roman-Trilogie mit „08/15“ umschrieb) muss man hier nicht fürchten. Die Fondsselektion ist für Veranstalter und Moderator Jürgen Dumschat Herausforderung und Passion zugleich. Interessante Fonds früher als andere zu entdecken und diese bei seinen ChampionsTouren vorzustellen, ist für ihn Berufung wie die Konzerttournee für den Rock-Musiker. Allerdings präsentiert er nicht die Hits von gestern, denn er will die Favoriten für morgen anmoderieren. Wohl wissend, dass das Geld bei den großen und bekannten Gesellschaften oft lockerer sitzt, konzentriert er sich eher auf kleinere Fondsboutiquen, die bislang oft nur geringe Fondsvolumina verwalten. Wie sollen neue Fondskonzepte in die Erfolgsspur kommen, wenn Anleger und Berater stets erst abwarten, bis ein Fonds groß und bekannt ist? Und wie wollen kleine Boutiquen bekannt werden, wenn sie kein ausreichend dimensioniertes Marketing-Budget zur Verfügung haben?

Schon früh startete Dumschat mit der ersten ChampionsTour. Damals – im Jahr 2008 – kannte man ein Veranstaltungsformat, bei dem vermeintliche Wettbewerber gemeinsam eine Roadshow veranstalten, noch nicht. Von Anfang an war es ihm deshalb besonders wichtig, dass sich die jeweiligen Fondskonzepte nicht überschneiden und sich so wechselseitig Konkurrenz bei der ChampionsTour machen. Sein Credo: „Lieber würde ich mit einem Fonds weniger antreten, als zwei weitgehend gleichartige Fonds bei der gleichen Veranstaltung vorzustellen.“ Das Publikum dankt ihm diese Haltung. Der Anteil der „Stammgäste“ ist entsprechend hoch. Dabei achtet Dumschat darauf, dass ausschließlich ein B2B-Publikum zu Gast ist. Privatanleger sind hier nicht zugelassen. Diese profitieren aber indirekt, denn gut informierte Berater sind eben die besseren Berater. Sie sind bei jeder ChampionsTour hochwillkommen.

JÜRGEN DUMSCHAT



DER KURZÜBERBLICK: DIE MIXED CHAMPIONS DES JAHRES 2024



Exane Asset Management

Exane Asset Management ist eine in Paris ansässige unabhängige Fondsboutique, die nun auch im deutschen Markt vertreten ist. Die 2001 gegründete Gesellschaft gilt europaweit als Pionier für Absolute-Return-, insbesondere Long/Short-Aktienstrategien. Der „**Exane Fund 1 SICAV – Ceres**“ (WKN A0MLEH), verwaltet knapp 190 Millionen Euro. Treiber des Erfolgs ist ein High-Conviction-Ansatz, der mit einer Netto-Aktienquote von durchschnittlich 30 Prozent umgesetzt wird. Charles-Henri Nême ist bereits seit Fondsaufgabe im Jahr 2007 für den Fonds verantwortlich. Mit der schwankungsarmen Entwicklung ist der „Ceres“ eine gute Basis für defensiver ausgerichtete Portfolios.

www.exaneam.com



FAM Frankfurt Asset Management AG

Die FAM Frankfurt Asset Management AG hat mit dem „**FAM Convex Opportunities**“ (WKN A3E3Z2) einen Fonds aufgelegt, der mit einer Kombination eines Multi-Asset- mit einem Derivate-Portfolio (vor allem börslich gelistete Optionen auf die großen US-Aktienindizes) einen kapitaleffizienten Tail-Risk-Hedge für Aktienportfolios bietet. Über längere Zeiträume wird eine aktienähnliche Rendite angestrebt, jedoch sollen in Korrekturen die Drawdowns deutlich (auf ca. 60 % des Aktienmarkt-Verlustes) begrenzt werden. In großen, schnellen Crashes (wie Corona) per Saldo überhaupt kein Geld verlieren – dies ist das angestrebte Chance-Risiko-Profil dieses Fonds.

www.frankfurtasset.com

Bild: Aleksei Derin

ÜBERBLICK

TERMINE



DIE TERMINE DER TOUR

03.06.2024 in Bad Nauheim

05.06.2024 in Düsseldorf

11.06.2024 in München

18.06.2024 in Hamburg

19.06.2024 in Berlin

Anmeldung über
www.aecon24.de



2024

K '(5 . 85 = ž % (5 % / - & . ' - (0 - ; (' & + \$ 03 - 216 ' (6

MB Fund Advisory GmbH

Mit dem „MB Fund – Flex Plus“ (WKN A0F6X2) hat die MB Fund Advisory GmbH einen „sportlichen Geldparkplatz“ am Start. Der Absolute-Return-Anleihefonds strebt bei einer Zielvolatilität von drei bis 4,5 Prozent auf Sicht von zwölf Monaten positive Renditen an. Den Anlageschwerpunkt bilden Unternehmensanleihen. Staatsanleihen sowie in begrenztem Umfang auch Fremdwährungsanleihen und bis zu zehn Prozent Drittfonds können ebenso beigemischt werden wie Wandel -
D Q O H L K H Q * R O G = H U W L 4 N D W H X Q G \$ N W L H Q O H W] W H U H
Dividenden und Optionsprämien („Covered-Call-Writing“). Eine Beimischung von Absolute-Return-Elementen wird meist über Derivate abgebildet.
www.mbfa.de

Robus Capital



Robus Capital ist ein in 2011 in London gegründeter Asset Manager, dessen Investitionsschwerpunkt auf Fremdkapitalinstrumenten mittelgroßer Emittenten liegt. Das Frankfurter Büro hatte zunächst institutionelle Anleger im Fokus und ö net sich nun auch für den Retail-Markt. Der „Robus Short Maturity“ (A3EF13) zielt auf geringe Volatilität und Korrela -
tion zu den Zinsmärkten und erreicht dies durch frühzeitige Antizipation von Ereignissen (Eigentümerwechsel, Rating-Aufstufungen etc.), die zu einer vorfälligen Rückzahlung der Anleihen führen. Dieser Fonds ist kein gewöhnlicher Kurzläufer-Anleihefonds, da er weder in Banken- noch in Immobilientitel investiert.
www.robuscap.com

Shareholder Value Management AG



Frank Fischer und die von ihm gegründete Shareholder Value Management AG müssen ganz bestimmt nicht vorgestellt werden. Kaum bekannt ist hingegen, dass mit dem „Frankfurter UCITS-ETF - Modern Value“ (WKN FRA3TF) der erste aktiv gemanagte ETF einer Investmentbou -
tique aufgelegt wurde, der sich sogar zeitweise an die Spitze der globalen Aktienfonds-Peergroup setzen konnte. Erfahren Sie bei der Mixed Cham -
pionsTour, wie sich der Fonds von „herkömmlichen ETFs“ unterscheidet und wie die Selektion von 25 Unternehmen aus dem globalen Universum und das quartalsweise Rebalancing (inkl. Austausch einzelner Aktien) den MSCI World in den Schatten stellen kann.
www.shareholdervalue.de

ÜBERBLICK

Bild: Alekssei Derin